

Medieninformation

zur Veröffentlichung freigegeben

Schnell schalten mit Modulen

Interimslösung für Allgemeines Verfügungszentrum
der Universität Osnabrück

Die Universität Osnabrück musste aufgrund gravierender Gebäudemängel ihr Allgemeines Verfügungszentrum weitestgehend schließen. Mit einem Modulbau ermöglichte die pbr AG den reibungslosen Fortgang des Lehrbetriebs.



Schnell schalten mit Modulen

Interimslösung für Allgemeines Verfügungszentrum
der Universität Osnabrück

Die Universität Osnabrück musste aufgrund gravierender Gebäudemängel ihr Allgemeines Verfügungszentrum weitestgehend schließen. Mit einem Modulbau ermöglichte die pbr AG den reibungslosen Fortgang des Lehrbetriebs.

Das siebengeschossige Allgemeine Verfügungszentrum (AVZ) gehörte zu den wichtigsten Gebäuden der Universität Osnabrück am Standort Westerberg, bis ein Gutachten 2013 gravierende Mängel an dem über 40 Jahre alten Gebäude feststellte und empfahl, die Nutzung einzustellen. Für die Lehreinheit Gesundheitswissenschaften mussten kurzfristig neue essentielle Institutsflächen mit Hörsälen, Seminarräumen und Laboren geschaffen werden.

Ausweichflächen waren in der Universität nicht verfügbar. Deshalb wurde innerhalb von drei Monaten eine Interimslösung errichtet. Ein zweigeschossiges neues Lehr- und Verwaltungsgebäude aus 130 Modulen stellt z. B. Seminar-, Labor-, Besprechungs- und Verwaltungsräume sowie Hörsäle bereit. Aus dem Foyerbereich gelangen die Nutzer über einen umlaufenden Flur zu den verschiedenen Räumen. Im Erdgeschoss sind vier Hörsäle mit fest installiertem Gestühl sowie überwiegend kleinere Seminarräume untergebracht. Im Obergeschoss, das auch über Aufzüge erschlossen werden kann, befinden sich Verwaltungsbüros, Räume der Gesundheitswissenschaften und Labore.

Die Hörsäle sind als eingeschossige Module mit einer Länge bis zu 14,50 m und einer lichten Raumhöhe von 3,30 m gefertigt. Alle anderen Räume sind aus der Zusammenfügung von Stahl-Modulen entstanden. Die beiden Hörsäle, die Labore und nicht natürlich belüftete Räume erhalten die Zuluft aus zwei schallgedämmten Lüftungsanlagen. Sechs hochinstallierte Räume werden aufgrund der Wärmelasten elektrischer Geräte mit einer Kühlung über Deckenkassetten versorgt. Das Interimsgebäude bietet darüber hinaus alle benötigten Funktionen eines Lehrgebäudes, z. B. Zugangskontrollen mit digitalen

Schließenanlagen und die zentrale Kontrollierbarkeit der Verbräuche durch den Anschluss an die Gebäudeleittechnik der Universität.

Osnabrück, den 29. Februar 2016

Bildrechte

Urheber des Fotomaterials ist Stephan Schute Fotografie. Im Rahmen einer Veröffentlichung über die pbr Planungsbüro Rohling AG kann es unter Nennung des Urhebers verwendet werden.

Bildunterschriften

Bild 1 (AVZ_Uni_OS_8643): Außenansicht der Interimslösung für das Allgemeine Verfügungszentrum der Universität Osnabrück
(© Stephan Schute Fotografie)

Bild 2 (AVZ_Uni_OS_8389): Der Modulbau ist ein vollwertiges Hochschulgebäude mit Hörsälen.
(© Stephan Schute Fotografie)

Bild 3 (AVZ_Uni_OS_8405): Auch Labore sind in den Modulen untergebracht.
(© Stephan Schute Fotografie)

Projektdaten

Fertigstellung
04/2015

Bauherr
Land Niedersachsen

Flächen und Rauminhalte
NF 2.694 m²
BGF 3.999 m²
BRI 13.121 m

Leistungen pbr AG
Architektur (LPH 2 – 6)

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG
Architekten Ingenieure
Dipl.-Ing. Martina Kormann
Albert-Einstein-Straße 2
49076 Osnabrück
Telefon 0541 9412-0
Telefax 0541 9412-345
E-Mail info@pbr.de
Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Daniel Waltermann
Martinistraße 50
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40895-26
Telefax 0541 40895-29
E-Mail waltermann@kuhlfrenzel.de
Internet www.pbr.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplandienstleistungen erbringt, ist an zehn Standorten bundesweit niedergelassen. Schwerpunkte hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Bildung, Forschung und Verwaltung. In diesem Bereich erbrachte die pbr AG beispielsweise die Gesamtplanung für den Neubau des Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt und des Campus Kamp-Lintfort der Hochschule Rhein-Waal sowie für den Neubau des NFF Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik in Braunschweig.